Der Golden Retriever

In den Köpfen der meisten Menschen gilt der Golden Retriever als der „Familienhund“ überhaupt.
Tatsächlich aber zählt er zu der Gruppe der Apportierhunde. Durch jagdliche Ausbildung wurde er häufig zur Wasserjagd eingesetzt. Das Apportieren von Beute war seine Aufgabe, in der er vollkommen aufging.
Er gilt als leicht zu erziehen. Laut Rassestandard bringt er keinen selbständigen Jagdinstinkt mit. Er streunt und wildert nicht und ist kein Schutzhund.
„Der Golden Retriever darf niemals aggressiv sein“ heißt es in seiner Rassebeschreibung. So steht es in den heutigen Beschreibungen. Aber – der Golden Retriever wird oftmals unterschätzt. Er ist ein arbeitswilliger, aktiver Hund, welcher genauso Erziehung benötigt wie andere Hunderassen auch. Ohne Erziehung kann auch dieser Hund jagen, wildern und streunen und die Führung in seinem Rudel übernehmen.
Wird er oftmals von Familien mit Kindern in Schokobraun passend zur Wohnzimmereinrichtung gekauft, ist es häufig vorbei mit Apportierübungen oder Wasserspaß. „Ein unkomplizierter Hund soll es sein der in die Familie passt, wenig Zeit und Aufwand in Anspruch nimmt und mit durch die Stadt spaziert“.
Häufig kommen heutzutage Golden Retriever Welpen aus unkontrollierter Massenzucht. Sie verkaufen sich gut, denn sie sind günstiger als von einem guten Züchter. Die unterwürfigsten Hunde werden miteinander gekreuzt damit der Ruf des Familienhundes der leicht zu erziehen ist auch bestehen bleibt.
Was passiert aber im Verhalten gegenüber anderen Hunden? Immer häufiger findet man Golden Retriever, die schon auf eine Entfernung von 50 Metern anfangen, sich übertrieben demütig zu zeigen und extremst aktiv unterwerfen. In Seitenlage nehmen sie den Kontakt zu anderen Hunden auf. Diese verstehen dieses Fehlverhalten oftmals nicht und reagieren auf dieses aggressiv. Die Besitzer der unterwürfigen Hunde verstehen die Welt nicht mehr, weil sich ihr Hund „doch immer schon vorher unterwirft“. Als Fehlverhalten ordnen sie es leider nicht ein.
Immer ängstlicher werden viele Nachzuchten des G.R. Immer mehr auf die Wünsche des Menschen gezüchtet.
Und immer weiter weg vom Ursprung des früher mutigen und schussfesten Apportierhundes.

© by Simone Kühl